

Dachsteinrunde - vom 22. bis 24. August 2012



Teilnehmer:

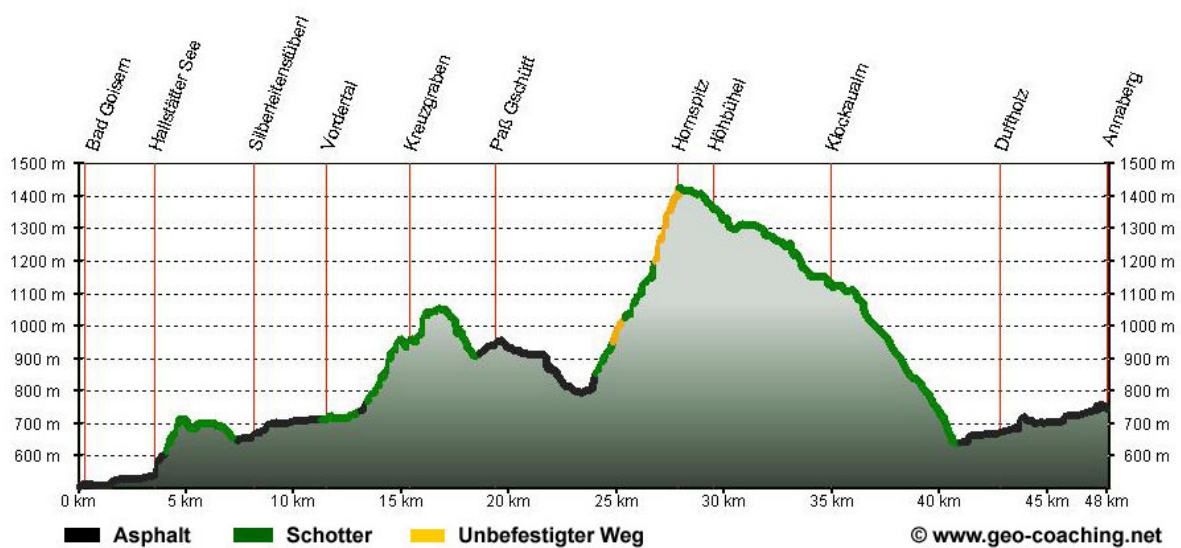
Schlögelhofer Karl, Lagler Fritz, Lagler Harald, Lagler Bernhard und Goiser Helmut

1. Tag:

Nach der Anreise mit dem Kleinbus von Lagler Fritz nach Bad Goisern und dem Zusammenbau der Fahrräder ging es um ca. 11.00 Uhr los. Die ersten Kilometer fuhren wir gemütlich am Ufer des Hallstättersees entlang und gelangten über den Steggraben und das Vordertal nach Gossau. Über Ramsau und Poscheralm gelangten wir zur Passhöhe Pass Gschütt. Nach einer Abfahrt über die alte Pass Gschütt Straße erreichten wir Rußbach, wo wir beim Kirchenwirt unsere wohlverdiente Mittagspause einlegten. Gestärkt ging es dann durch den Ort, wo wir am Ende links abbogen und die Auffahrt zur Hornspitze (1.433 m) begann. Entlang von Schipisten und Almen mussten wir hier unsere Räder teilweise schieben. Nach einer kurzen Rast und Stärkung an der Bergstation ging es über den Ameisensee bergab nach Lindenthal. Von dort aus ging es auf der Bundesstraße nach Annaberg, der Heimatgemeinde von Gesamtweltcupsieger Marcel Hirscher, und in unser Etappenziel Lungötz.

In unserem Quartier Lungötzer Hof trafen wir dann noch Fam. Größ aus Dankholz.





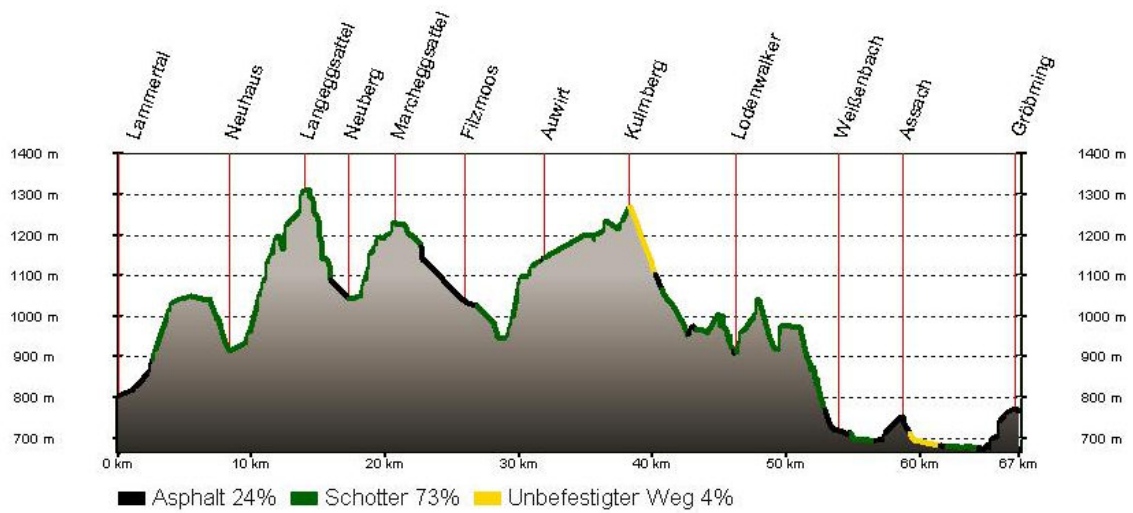
2. Tag:

Nach einer regnerischen Nacht und gestärkt nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf den Weg in unser Etappenziel Gröbming.

Beim ersten Anstieg auf den Langeggsattel (1.313 m) begleitete uns zeitweise noch leichter Regen. Über Neuberg und Marcheggsattel ging es in die Heimatgemeinde unserer Skistars Michaela Kirchgasser und Philipp Schörghofer Filzmoos. Nach einer kurzen Stärkung im Hotel Hanneshof ging es weiter Richtung Ramsau. Von hier konnten wir den Ausblick auf das Zielstadion der Ski - WM 2013 genießen. Nach einer kurzen rasanten Abfahrt Richtung Rössing, Firmensitz Fa. Lodenwalker, machten wir die wohlverdiente Mittagspause. Nach der Stärkung ging es über Weißenbach nach Aich, wo wir am Badesee eine Stop einlegten um den sonnigen Badetag zu genießen. Nach der wohlverdienten Abkühlung und Entspannung ging es



noch die letzten Kilometer in unser Etappenziel Gröbming. Wir nächtigten in Tunzendorf beim Tunzendorferwirt.



3. Tag:

Nach einem kräftigen Frühstück machten wir uns auf unsere letzte Etappe auf. Die ersten Kilometer ging es gemütlich durch den Ortskern Gröbming zur Einfahrt in die Öfen. Schon in Gröbming hat man eine wunderbare Aussicht auf die Kammspitze, die es zu erklimmen gilt und den Stoderzinken. Gleich nach der Kneippanlage Gröbming beginnt der Anstieg durch die Öfen. Die Steigung ist 500m lang bei max. 25% und durchschnittlich 20%. Nach 6 engen Kehren und 5 Holzbrücken haben wir es geschafft. Der Rest der Strecke hinauf zur Viehbergalm ist mit zeitweise 15% Steigung verhältnismäßig einfach. Nach einem rasanten Downhill Richtung Bad Mitterndorf ging es über den Ödensee nach Bad Aussee. Am Ödensee legten wir eine kurze Pause ein, um sich kurz abzukühlen.

Nach der Mittagspause in Bad Aussee machten wir uns zu unserem letztem Anstieg auf den Pötschenpass auf. Auf Grund der Unwetter der vergangenen Tage konnte wir die geplante Abfahrt nicht auf der offiziellen Mountainbikestrecke absolvieren. Die starken Regenfällen haben Teile der Abfahrt einfach weggespült. Über die Bundesstraße gelangten wir wieder an unseren Ausgangspunkt nach Bad Goiser. Nach kurzer Stärkung und Verladung unseres Equipment machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Kottes.



